Weihnachtsbrief von Bürgermeister Antweiler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gern hätte ich heute mit Ihnen aufgeatmet, hätte meine Freude mit Ihnen darüber geteilt, dass alles entspannter geworden ist, wir ein weitgehend unbeschwertes Weihnachtsfest erwarten können. Leider müssen wir uns nach einem relativ unbelasteten Sommer erneut besonders achtsam verhalten, uns mit Auflagen, Vorgaben und Einschränkungen und einer neuen Virusvariante arrangieren. Es gibt dazu keine Alternative, die Infektionszahlen sprechen eine deutliche Sprache. Wir haben es aber in der Hand, unser Leben wieder anders zu gestalten: Effektive Impfstoffe sind in ausreichendem Maße vorhanden und wir müssen die Möglichkeiten wahrnehmen, die uns zur Verfügung stehen. Ich bleibe deswegen optimistisch, dass wir den Kampf gegen das Virus gewinnen können und wieder in einen Alltag finden, der Kontakte, gesellschaftliche Nähe und gemeinsame Veranstaltungen zulässt. Dazu bedarf es aber unserer aller Anstrengung und Mitwirkung.

Auf der Basis dieser Zuversicht will ich Ihnen in meiner Weihnachtsbotschaft von den Vorhaben für 2022 in unserer Verbandsgemeinde berichten. Allerdings nicht, ohne zuvor einen Blick auf das vergangene Jahr geworfen zu haben.

Zum 01.01.2021 hat die Betriebsgesellschaft Wasserversorgung Göllheim und Eisenberg ihre Arbeit aufgenommen. Die Prognosen für die Jahresrechnung lassen erwarten, dass der Betrieb zuverlässig und auskömmlich läuft. Projekte, wie die Renaturierung der Pfrimm in der Gemarkung Dreisen, die Digitalisierung und Vernetzung unserer Schulen (LAN und WLAN), die Erneuerung der Lichtkuppeln in der Hans-Appel Sporthalle und die Sanierung des Feuerwehrhauses im Zellertal konnten mit einem Finanzvolumen von über 500.000 € umgesetzt und abgeschlossen werden.
Baumaßnahmen, wie beispielsweise der Verbindungsgang am Schulgebäude der Zellertalschule, die Sanierung und der Bau des Kunstrasenplatzes am Schulsportgelände im Zellertal sind begonnen. Die Rohbauarbeiten zur Erweiterung des Betriebsgebäudes unserer Wasser-/Abwasserwerke können noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.
Das größte Projekt in unserer Verbandsgemeinde, das sich gerade in Realisierung befindet, dürfte unser Re(b)fugium sein. In Kooperation mit einem privaten Investor, dem Blauth Event Team, wird gerade die Weinlounge bei Albisheim gebaut. Ich gehe davon aus, dass damit die touristische Destination „Zellertal in der Verbandsgemeinde Göllheim“ eine wesentliche Aufwertung und überregionale Aufmerksamkeit erfährt. Um hier den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, haben wir noch vor Weihnachten ein Tourismus- und Digitalbüro in Göllheim im alten Ortskern in einem ehemaligen Ladengeschäft eröffnet.

Für das Jahr 2022 steht der Breitbandausbau ganz vorn auf der Agenda. Die Firma Pfalzconnect hat schon etliche Verbindungleitungen in unserer Gemarkung eingepflügt und erschließt damit im kommenden Jahr die Aussiedlerhöfe und Splittersiedlungen in unserer Verbandsgemeinde mit Glasfaser. Im Übrigen wird die Firma Deutsche Glasfaser im 1. Quartal 2022 mit dem Ausbau unserer Ortsnetze beginnen. In einem Zeitfenster von rund 18 Monaten soll jeder Haushalt, der das wünscht, einen Glasfaseranschluss erhalten haben (FTTH-Anschluss).
Es gibt noch eine ganze Reihe weiterer interessanter Projekte. An dieser Stelle seien als Beispiele nur noch unsere finanzielle Beteiligung an der Reaktivierung der Zellertalbahn und die Ausstattung unserer Feuerwehr mit neuem Gerät und persönlicher Schutzausrüstung erwähnt.

Am Schluss will ich unsere finanzielle Lage nicht unerwähnt lassen. Nach wie vor fehlt unseren Ortsgemeinden eine Finanzausstattung, die freie Gestaltungsmöglichkeiten zulässt. Auf Verbandsgemeindeeben schaffen wir es auch in diesem Jahr, den Haushaltsausgleich mit leichtem Überschuss auszuweisen. Nach dem Jahr 2020 werden wir voraussichtlich im Jahr 2022 erneut die Finanzierungsumlage für unsere Ortsgemeinden senken können und somit wenigstens einen bescheidenen Anteil zur Entlastung der Ortsgemeindehaushalte beitragen können.

Ich erwähne es immer wieder und wiederhole es aus Überzeugung sehr gern: All das ist nur möglich, weil die politischen Kräfte in unserer Verbandsgemeinde an einem Strang ziehen und in unseren Gemeinden und Gremien eine sachorientierte Kommunalpolitik gelebt wird. Dafür gilt mein besonderer Dank rund 300 Mandatsträger*innen in unseren Ortsgemeinden und dem Verbandsgemeinderat. Ebenso bedanke ich mich von Herzen bei den Bürgerinnen und Bürgern, die im Ehrenamt in den Vereinen, Verbänden, Feuerwehren, Arbeitskreisen und Gruppen engagiert sind und ohne deren Einsatz unser Zusammenleben nicht vorstellbar ist.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich wünsche Ihnen allen für das bevorstehende Weihnachtsfest, auch wenn dies erneut nicht so ausfallen wird, wie wir es wünschen, entspannte Tage mit kostbarer Zeit für Ihre Lieben. Für das neue Jahr 2022 sollen Zufriedenheit, Glück und vor allen Dingen Gesundheit Ihre Begleiter sein.

Ihr
Steffen Antweiler
Bürgermeister